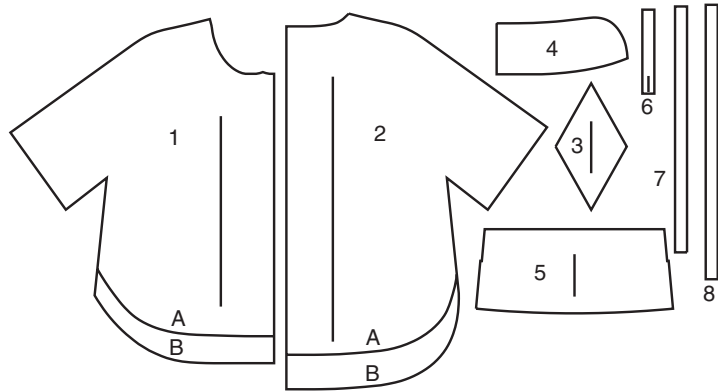
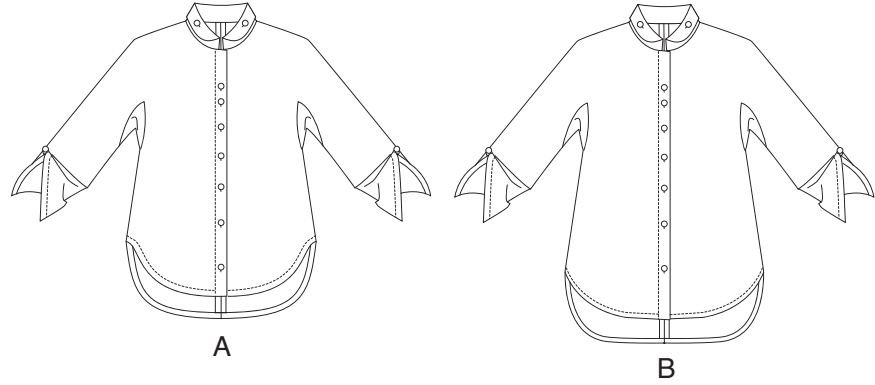




- 1 VORDERTEIL A, B
2 RÜCKENTEIL A, B
3 ZWICKEL A, B
4 KRAGEN A, B
5 MANSCHETTE A, B
6 SCHLAUFEN A, B
7 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER A
8 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER B

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES													
	XS		S		M		L		XL		XXL			
	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26		
Oberweite	75	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122		
Taille	56	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104		
Hüfte	80	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127		
Rücken - Hals zu Taille	39	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46		

STOFFSCHNITTEILE



Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
***** = MIT UMBRUCH
****** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

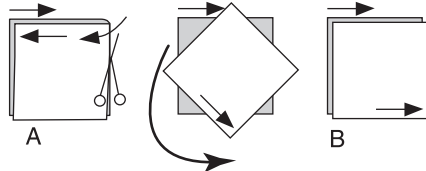
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

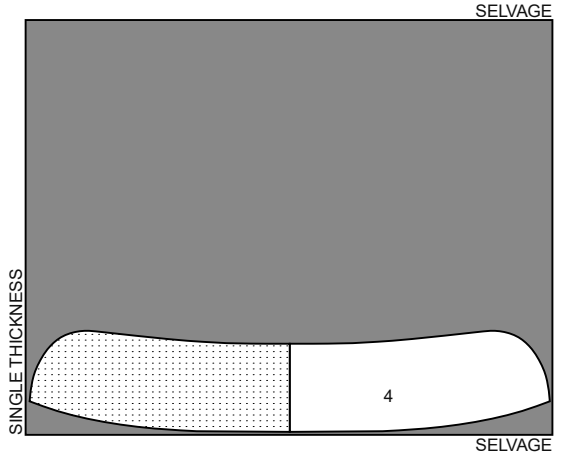
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B SCHNITT-TEIL: 4

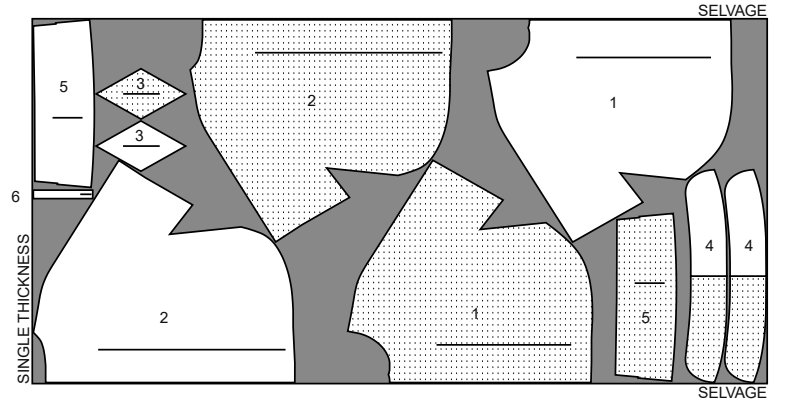
20" (51CM)
AG



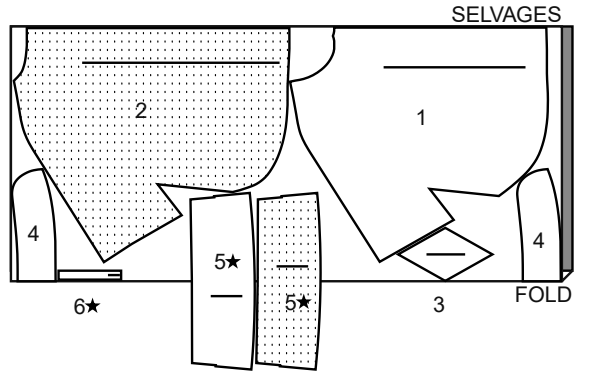
BLUSE A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6

45" (115 cm) *
AG



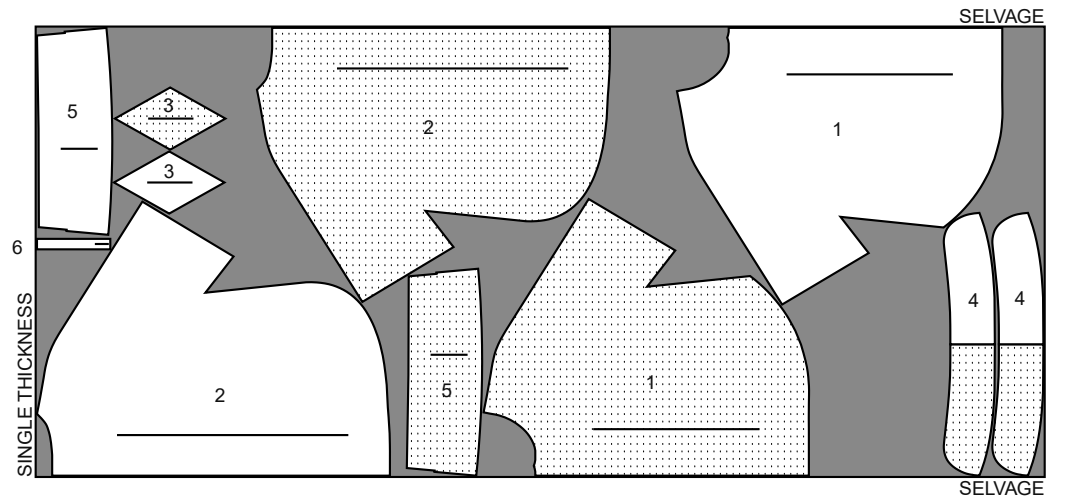
60" (150 cm) *
AG



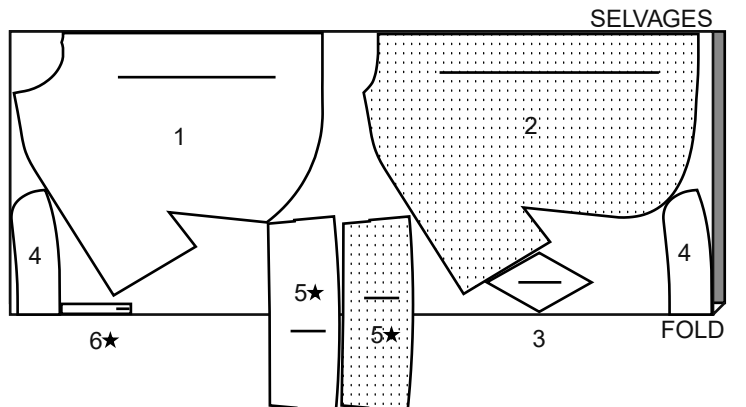
HEMD B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AG

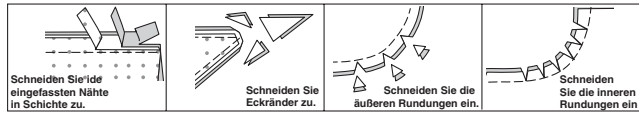


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM
SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG
(sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt,
dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie
glatt liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung
abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

EINHALTEN- Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen
Maschinenstichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

EINKRÄUSELN- Entlang der Nahtlinie und nochmals
mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem
Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend
anziehen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen,
dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff
auffassen.

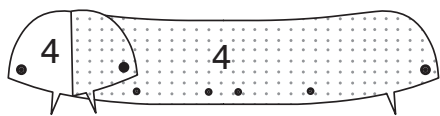
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der
Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der
Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante,
Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß
als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung
verwenden.

BLUSE A, B

EINLAGE

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der
entsprechenden STOFF-Stücke gemäß
Packungsanleitung aufbügeln.



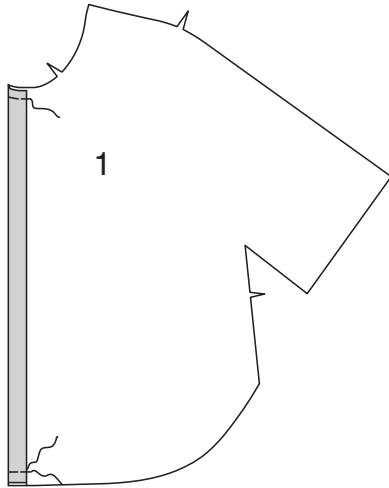
VORDERTEIL

WICHTIG: Markieren Sie das Vorder-/Rückenteil
passend zu den Punkten am Zwickel.

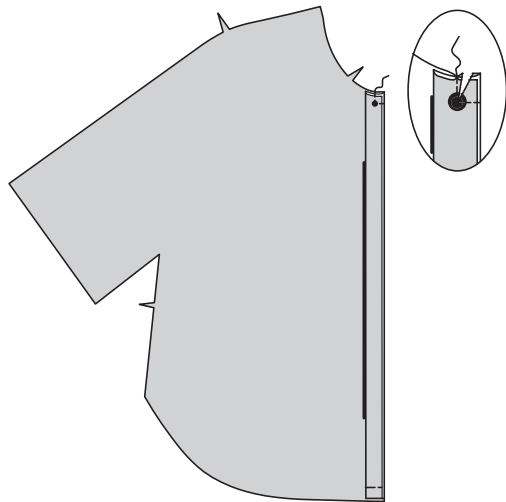
Die Stepplinien an der Zwickelöffnung an Vorder-
und Rückenteil mit Kohlepapier oder dem
Kreiderad markieren.

TIPP: Zwei Stücke Einlage jeweils in der Länge
des VORDERTEILS (1) von der Vorderkante bis zur
äußeren Faltlinie zuschneiden. Die EINLAGE auf
die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke
gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

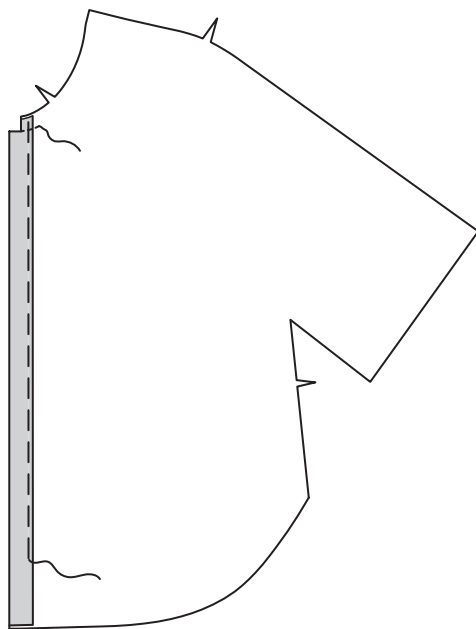
2. Die Längskante des VORDERTEILS (1) entlang
der vorderen Faltlinie nach innen einschlagen;
bügeln. Entlang der Ober- und Unterkanten heften.
Unsichtbar an der Längskante annähen.



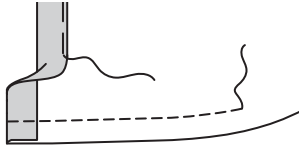
3. Den vorderen angeschnittenen Beleg entlang
der verbleibenden Faltlinie nach außen legen,
hierbei entstehen 2 Lagen, deswegen ist eine
Einlage unnötig. Den Beleg auf die Ausschnittkante
aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander.
Die Ausschnittkante vom Bruch bis zum großen
Punkt steppen, das Nähgut am Punkt
entsprechend drehen. Diagonal zum Punkt
einschneiden; zurückschneiden.



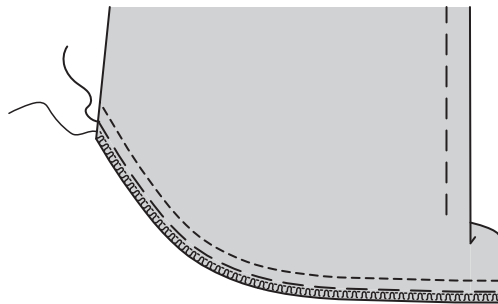
4. Den vorderen angeschnittenen Beleg nach innen
legen; bügeln. Die Innenkante des
angeschnittenen Belegs heften bis 7,5 cm vor der
Unterkante. Ausschnittkante heften.



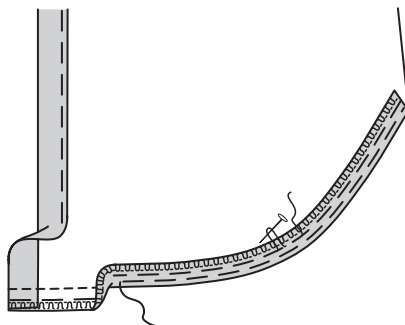
5. Die Unterkante der vorderen angeschnittenen
Belege auffalten. Eine einzelne Stepplinie entlang der
Saumzugabe steppen. Diese dient als Führung beim
Umschlagen des Saums.



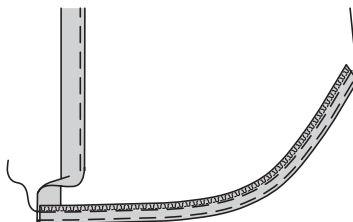
6. Die Unterkante des Vorderteils mit der Overlock
versäubern. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante
des Vorderteils mit langem Geradstich wie gezeigt
steppen.



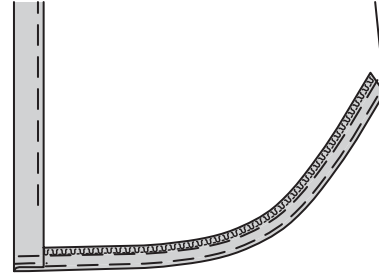
7. Saumzugaben an der Unterkante des Vorderteils
entlang der Saumnaht einschlagen. Am Einhaltfaden
ziehend die Mehrweite einhalten. Knappkantig zur
Bruchkante heften.



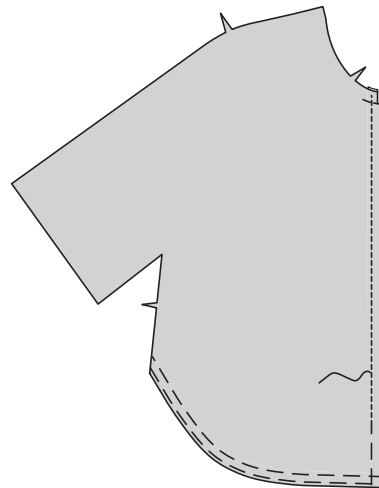
8. Den Saum mit 6 mm Abstand zur Overlockkante
heften.



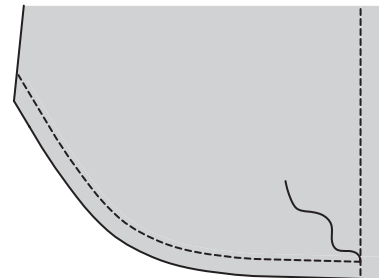
9. Vordere Belege wieder nach innen legen; bügeln.



10. Von außen den vorderen angeschnittenen
Beleg entlang der Heftnaht steppen, weiter bis zur
Unterkante steppen.

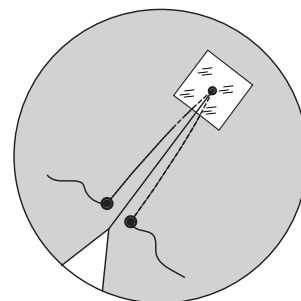


11. Den Saum entlang der oberen Heftnaht
ABSTEPPEN, an der vorderen Naht enden.

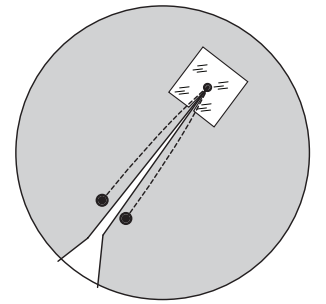


12. Zur Verstärkung der Innenecke am Vorderteil ein
5 cm x 5 cm großes Stück Reststoff im schrägen
Fadenlauf zuschneiden.

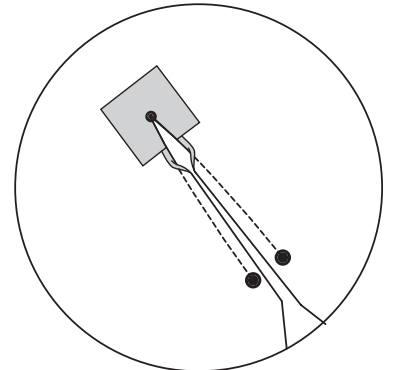
Von außen das Stoffstückchen auf den kleinen Punkt
wie gezeigt auflegen. Entlang der Stepplinien mit
kurzen Stichen steppen, dabei einen Stich über den
kleinen Stich nehmen. Dies gibt den nötigen Platz
zum einschneiden mit der Schere bis exakt zum
kleinen Punkt.



13. Entlang der durchgezogenen Linie zwischen der
Naht zum kleinen Punkt, dabei nicht durch die Naht
schneiden.



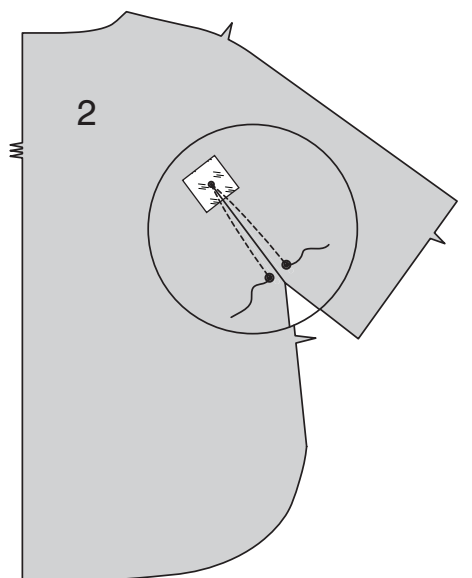
14. Stoffstückchen nach innen drehen und bügeln.



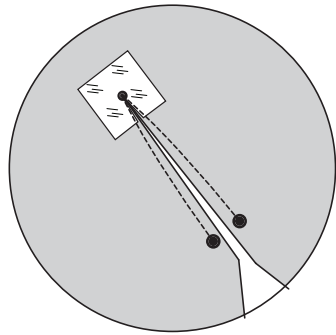
RÜCKENTEIL UND ZWICKEL

15. Zum Verstärken der Innenecke am
RÜCKENTEIL (2) ein 5 cm x 5 cm großes Stück
Reststoff im schrägen Fadenlauf zuschneiden.

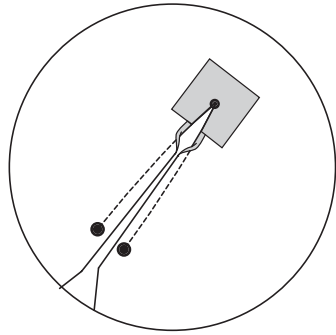
Von außen das Stoffstückchen auf den kleinen Punkt
wie gezeigt auflegen. Entlang der Stepplinien mit
kurzen Stichen steppen, dabei einen Stich über den
kleinen Stich nehmen. Dies gibt den nötigen Platz
zum einschneiden mit der Schere bis exakt zum
kleinen Punkt.



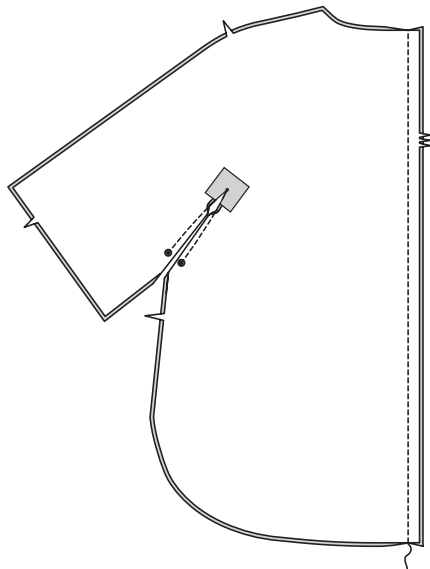
16. Entlang der durchgezogenen Linie zwischen der Naht zum kleinen Punkt, dabei nicht durch die Naht schneiden.



17. Stoffstückchen nach innen drehen und bügeln.

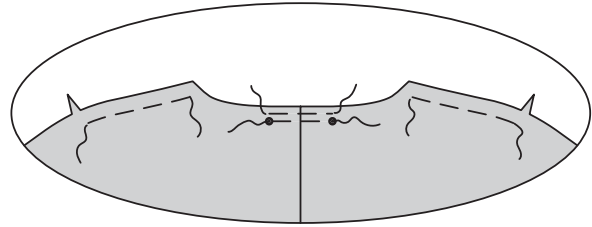


18. Die Rückenteile RECHTS auf rechts aufeinander stecken. Die Mittelnaht steppen.



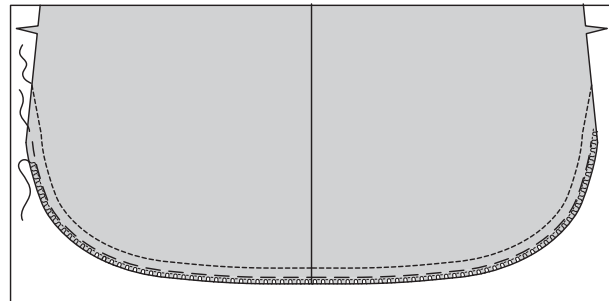
19. Die rückwärtige Ausschnittkante zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.

Die Oberarmnaht oberhalb des Passzeichens **EHALTEN**.



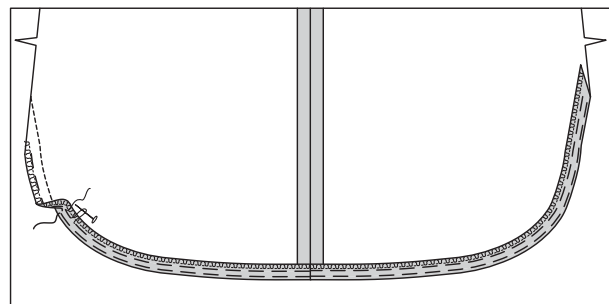
20. Eine einzelne Stepplinie entlang der Saumzugabe steppen. Diese dient als Führung beim Umschlagen des Saums.

Die Saumkante mit der Overlock versäubern. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Rückenteils mit langem Geradstich wie gezeigt steppen.

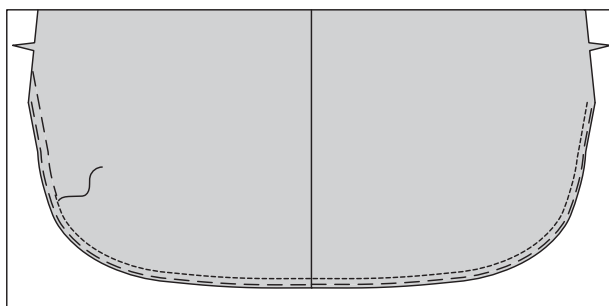


21. Saumzugaben an der Unterkante des Rückenteils entlang der Saumnaht einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Knappkantig zur Bruchkante heften.

Den Saum mit 6 mm Abstand zur Overlockkante heften.

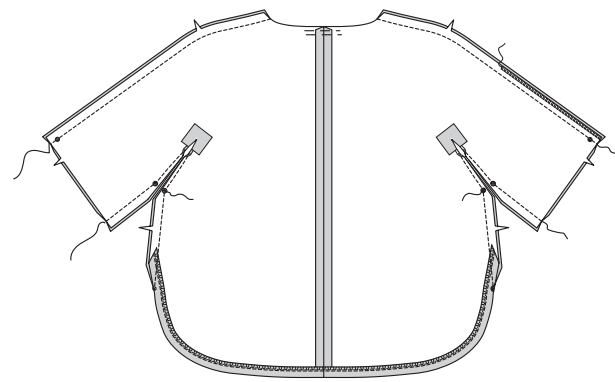


22. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**.

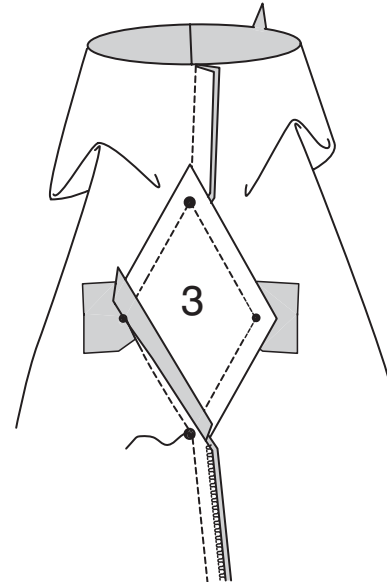


23. Die Oberarmnaht stecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Die Oberarmnähte mit der Overlock versäubern, ins Rückenteil bügeln.

Die Seiten- und Unterarmnähte stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Von den Unterkanten bis zu den großen Punkten steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen.



24. Mit der Hemdseite oben liegend arbeiten. RECHTS auf rechts den ZWICKEL (3) auf das Hemd entlang der Seiten- und Unterarmnähte aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, die Nahtlinien liegen entlang der Steppllinien.



TIPP: Eine Stecknadel an den kleinen Punkten aufstecken, die Mehrweite gleichmäßig zu beiden Seiten der Stecknadel verteilen.

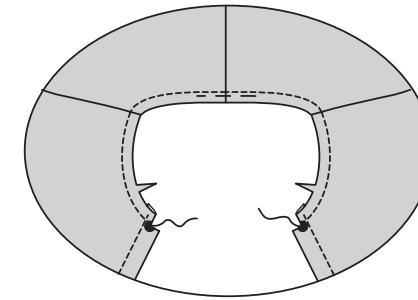
Mit der Hemdseite oben liegend zwischen den großen und kleinen Punkten mit kurzen Stichen für 2,5 cm Abstand zu beiden Seiten des kleinen Punkts steppen, dabei einen Stich gerade über die kleinen Punkte nehmen.

TIPP: Den Stoff mit den Fingern im Vorderteil vor der Nadel glätten, ehe der Nähfuß abgesenkt und weitergenäht wird.

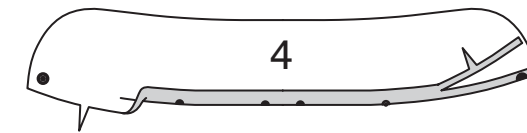
Zwickelnähte in das Hemd bügeln. Die Seiten- und Unterarmnähte unterhalb des Zwickels mit der Overlock versäubern Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

KRAGEN

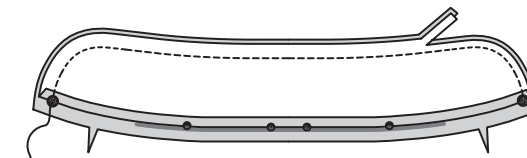
25. Die Ausschnittkante des Hemds zwischen den Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



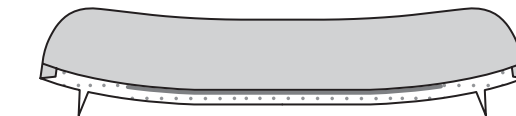
26. 1,5 cm Zugaben an der Kante mit Passzeichen des unverstärkten KRAGENS (4) einschlagen, bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



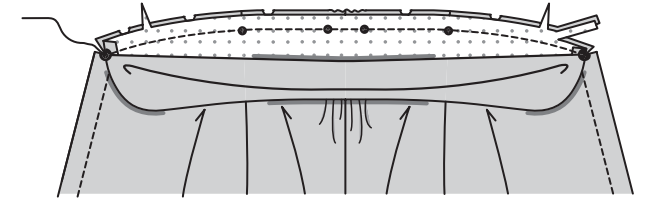
27. Die Kragenteile RECHTS auf rechts aufeinander stecken, die Mitten und Punkte treffen aufeinander. Die Kante ohne Passzeichen mit kurzem Stich an den gebogenen Kanten steppen. Gebogene Kante auf gute 3 mm Breite zurückschneiden. Diese schmale Nahtzugabe erlaubt ein glattes Wenden der Kurve. Verbleibende Nahtzugaben zurückschneiden.



28. Auf rechts wenden; bügeln.

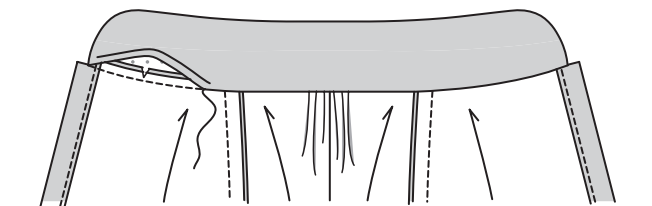


29. Den Kragen RECHTS auf rechts auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen, rückwärtigen Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen passend zur rückwärtigen Mitte verteilen. Heften, die Ausschnittkurve des Hemds, wo nötig, einschneiden. Steppen, dabei die eingeschlagene Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

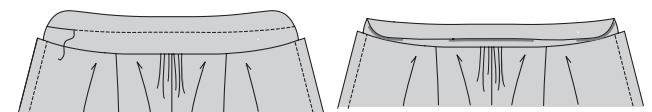


30. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.

Die umgebügelte Kante des Kragens auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

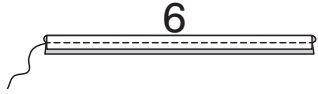


31. Den Kragen entlang der Roll-Linie durch alle Lagen steppen. Den Kragen entlang der Naht nach außen legen.



MANSCHETTE

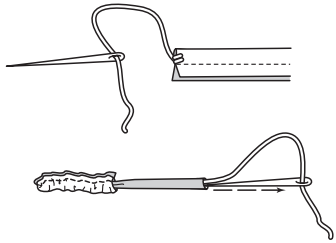
32. Die SCHLAUFEN (6) der Länge nach RECHTS auf rechts falten. Die Längskanten mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



TIPP: Ich nähe auf der Overlock und lasse 6 mm Breite für die Schlaufe überstehen. Auf diese Weise füllt die Overlockkante die Röhre und die Overlocknaht sorgt für Dehnung im nächsten Schritt.

TIPP: Die Röhre befeuchten. Die feuchte Röhre mit beiden Enden gedehnt auf das Bügelbrett aufstecken; trocknen lassen. Es entsteht eine schmale Röhre, normalerweise dünner in der Mitte des Streifens, kann nun auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden.

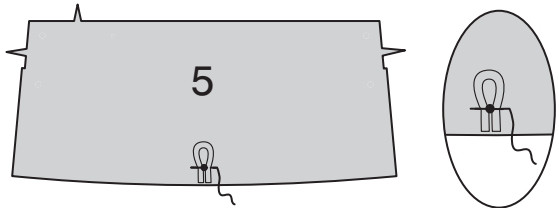
33. Zum Wenden einen dicken Faden an einem Ende befestigen. Die Nadel (Öhr voran) durch den Streifen ziehen.



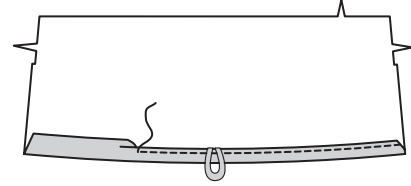
34. Schlaufen in zwei Stücke zu je 9 cm Länge zuschneiden.



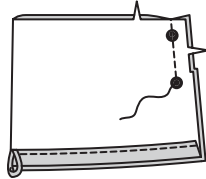
35. Von außen je eine Schlaufe auf die MANSCHETTEN (5) mittig am kleinen Punkt an der Unterkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



36. Die Unterkante der Manschette entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schlaufe nach oben legen.

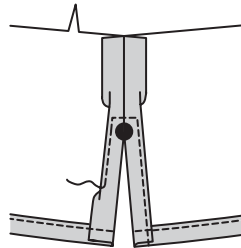


37. Die Manschette RECHTS auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Von der Oberkante bis zum unteren großen Punkt steppen.

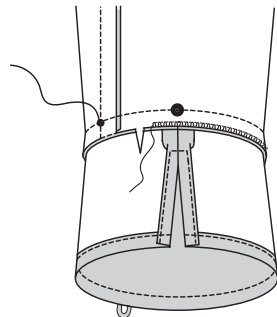


38. Nahtzugaben auseinander bügeln, weiter die Seitenkanten unterhalb des großen Punkts entlang der Faltlinien einschlagen, bügeln.

6 mm Zugabe an der Schnittkante einschlagen und steppen, das Nähgut oberhalb des Punkts entsprechend drehen.

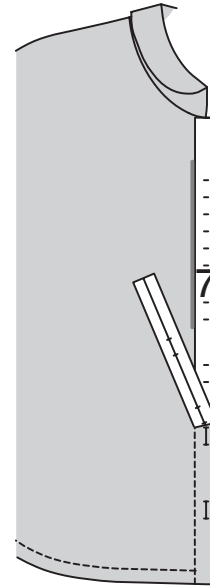


39. Die Manschette auf die Unterkante des Ärmels RECHTS auf rechts aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben mit der Overlock versäubern. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.

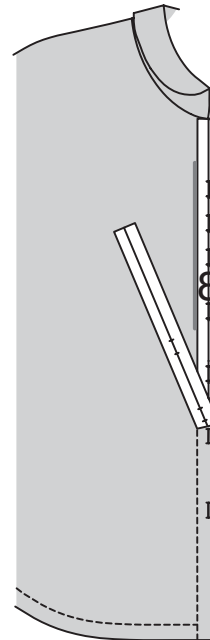


KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

40. Für Modell A: Die SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER (7) auf das rechte Vorderteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den Ausschnitt- und Vorderkanten des Hemds. Markierungen übertragen.



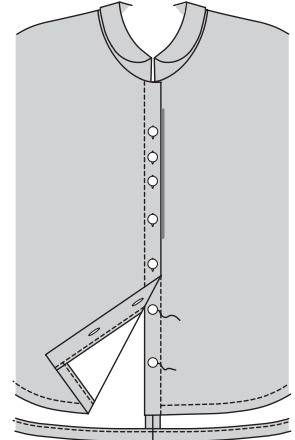
41. Für Modell B: Die SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER (8) auf das rechte Vorderteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den Ausschnitt- und Vorderkanten des Hemds. Markierungen übertragen.



42. Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen arbeiten.

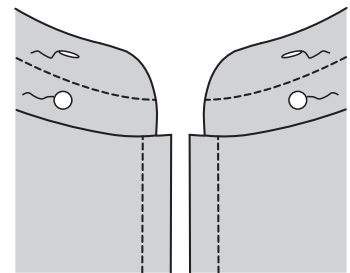


43. Das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die mittigen treffen aufeinander. Knopf-Positionen passend zu den Knopflöchern anzeichnen und Knöpfe annähen.



44. Knopflöcher im Kragen an den Markierungen arbeiten.

Knöpfe am Kragen an den kleinen Punkten annähen.



45. Einen Knopf an der Unterkante des Ärmels am kleinen Punkt annähen.

